

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 36

Buchbesprechung: Ich bin du bist er ist [Eugen Felber]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Optimischt

Schweizer Autoren

Im Zürcher Artemis Verlag erscheint ein schlankes Büchlein *«Ich bin. Du bist. Er ist»* des Luzerner Redaktors *Eugen Felber*. Es sind kleine Prosastücke, in denen von recht unpathetischen Gegenständen und Kleinereignissen die Rede ist,

und zwar in einem lyrischen Ton, der behutsam und innig die Dinge umspielt. Ein Kind spinnt, eine Amsel jubiliert im Schnee, ein Vater führt seine Kinder mitten in die Feierlichkeit der Silvesterstunde hinaus, drei Städter, in der Art sonst verschieden, legen sich an die Brust der Natur und suchen den Ort im stillen Waldtal auf. Idyllen wird der Ton stiller Feierlichkeit abgewonnen, alle diese Still-Leben sind Träger eines leisen Geschehnisses, das vom Herzen verstanden werden will. Sonst pflegt die *«Kleine Prosa»* Spielfeld des Geistreichen zu sein und Aeußerung eines spirituellen Spieltriebs, hier aber spricht sich ein dichterischer Mensch aus, von dem man das Gefühl hat, die Stadt werde ihm zu einem beschwerlichen Gewicht, unter dem das Heimweh nach dem Leisen, Ursprünglichen und Ele-

mentaren zu singen beginnt. Recht wohltuend ist der Mut, im rechten Augenblick ehrlich sentimental, feierlich und stimmungssüchtig zu sein und die Sachen einem innern Gefühl einzutauschen. Ein besinnliches Büchlein, das bei allem poetischen Beschreiben die Gegenstände mit sympathischer Sachlichkeit anschaut. A

Neue Restaurations-Lokalitäten BAR
 Küche für Feinschmecker
 Parkplatz
Gasthaus Löwen
 Familie
 Ewald Büchel-Rohr
Staad
 Tel. (0.71) 4.24.83

Weissenburger MINERAL-UND TAFELWASSER
 Schafft Freud' und Wohlbehagen
 ist echt - bleibt ungeschlagen!